

# Ingenhoven unter den „Top 50“ der Orthopäden

**NEUSS** (-nau) Die besten Ärzte ihrer Fachrichtung sind nicht immer nur an (Universitäts-)Kliniken zu finden. Den Beweis für die Richtigkeit dieser These liefert einmal mehr Dr. Emanuel Ingenhoven. Der Orthopäde (52), seit 1993 in Neuss niedergelassen, wurde in der jüngsten Ausgabe der Focus-Ärzteliste genannt. Und das schon zum wiederholten Male, wie der Inhaber der orthopädischen Praxisklinik Neuss (OPN) an der Drususallee betont. Das ist nicht die einzige Bestbenennung für den Facharzt. Auch im Ranking der „50 führenden Köpfe der Orthopädie und Unfallchirurgie“ ist er seit Jahren gelistet. Zu dieser Wahl ruft die Zeitschrift „Orthopädische Nachrichten“ auf.

Alle zwei Jahre ermittelt das Nachrichtenmagazin Focus die besten Ärzte in den jeweiligen Fachrichtungen. Im ersten Teil ging es um die Kardiologen, bei denen Professor Michael Haude vom Lukaskrankenhaus Erwähnung fand, im vorliegenden dritten Teil werden die Spezialisten für Knie und Hüfte, Schulter oder auch Rück bewertet. Dabei kamen nicht nur Kollegen, sondern auch Selbsthilfegruppen und Physiotherapeuten zu Wort,

## Ein Wegbereiter für arthroskopische Operationen

die ihre Erfahrungen mit bestimmten Ärzten einfließen ließen.

Emanuel Ingenhoven gilt als Spezialist so genannter Gelenksspiegelungsoperationen (arthroskopische Operationen). Der Neusser, der 1987 für diese Methode Pionierarbeit leistete, behandelt vor allem Knie- und Schultergelenk-, aber auch Sprung- und Ellenbogengelenkerkrankungen.

Bei der Arthroskopie handelt es sich um eine so genannte Schlüsselloch-Technik. Das Arthroskop, eine Sonde mit einer Optik, wird durch einen nur drei bis fünf Millimeter großen Einstich in das Gelenk eingeführt. Der

Operateur sieht so das Gelenkinnere, kann die Diagnose stellen – und im Bedarfsfall in gleicher Sitzung minimal-invasiv operieren.

„1993 wurde ich eher fragend angesehen, wenn ich die arthroskopische Operation vorschlug“, sagt Ingenhoven. „Mittlerweile kennen und schätzen immer mehr Patienten diese Behandlungsmöglichkeit.“ Folge: Inzwischen operieren vier Kollegen in der OPN nach dieser Methode – und immer ambulant. Für große Eingriffe greift die Praxis auf die Möglichkeiten Willicher Krankenhaus unter dem Dach der St.-Augustinus-Klinken zurück.



Der Orthopäde Dr. Emanuel **Ingenhoven** gehört nach Angaben des Nachrichtenmagazins Focus zu den besten Ärzten seiner Fachrichtung.

NGZ-FOTO: L. BERNS